

## Informationen zu vergangenen Ereignissen an der Anthropologie Freiburg

Hier finden Sie Informationen zu vergangenen Aktivitäten der Anthropologie Freiburg. Haben Sie bitte Verständnis, dass diese Einträge nicht weiter gepflegt werden und externe Verknüpfungen daher u. U. nicht mehr aktuell sind.

### 2012

#### Vortrag über Archäologie im Sudan

Am Montag, den 14. Mai hat die Anthropologie Freiburg Herrn Robert Mahler vom Polnischen Zentrum für Mittelmeerarchäologie in Warschau zu Gast. Im Rahmen des Hauskolloquiums wird er einen Gastvortrag mit folgendem Titel halten:

The Excavation of Dongola (Sudan) and the Polish Centre of Mediterranean Archaeology

Die Veranstaltung findet um 11:15 Uhr im Seminarraum in der Hebelstraße 29 statt und ist öffentlich.

<9. Mai 2012>

#### Freiburger Forschung auf der AAPA-Tagung in Portland

Die American Association of Physical Anthropologists (AAPA) hat das Programm ihrer 81. Jahrestagung veröffentlicht, welche vom 9. bis zum 14. April 2012 in Portland (Oregon, USA) stattfinden wird (siehe unsere [Liste aktueller Termine](#)). Die Anthropologie Freiburg wird durch die Forschungsgruppe Geometrische Morphometrie und mit folgenden Beiträgen vertreten sein:

Shape Analysis of the Palpebral Fissure in Humans [Alexandra Rüdell](#)

Sliding Semi-landmarks on Symmetric Structures in Three Dimensions [Stefan Schlager](#)

Beide Poster werden in Session 30, am SA 14. April 2012 zwischen 8:00 und 16:00 Uhr zu sehen sein. Im Internetauftritt des [American Journal of Physical Anthropology](#) steht das Tagungsprogramm mit sämtlichen Abstracts kostenlos zum Herunterladen bereit.

<19. März 2012>

#### Schädelausstellung mit Freiburger Beitrag

Vom 2. Oktober 2011 bis zum 29. April 2012 zeigen die

[Reiss-Engelhorn-Museen](#)

in Mannheim die Ausstellung

[Schädelkult: Kopf und Schädel in der Kulturgeschichte des Menschen](#)

. [Ursula Wittwer-Backofen](#) ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats und Mitarbeitende der Anthropologie Freiburg haben die gezeigten Inhalte mitgestaltet. Vom 27. bis zum 30. Oktober findet begleitend zur Ausstellung ein

[interdisziplinäres Kolloquium](#)

statt.

<18. Oktober 2011>

### 2011

#### Newsletter 2011/4 des wissenschaftlichen Nachwuchses erschienen

Die Gesellschaft für Anthropologie (GfA) hat soeben die vierte Ausgabe ihres Newsletters für den wissenschaftlichen Nachwuchs im laufenden Jahrgang herausgebracht. Aus Freiburg berichten Amelie Alterauge und [Ines Wlosnewski](#) vom 9. GfA-Kongress in Schelswig. Unsere Promotionskandidatin [Christiane Buhl](#) stellt sich als neue Sprecherin des wissenschaftlichen Nachwuchses in der GfA vor. Und Vorstandsmitglied George McGlynn antwortet auf [Felix Engels](#) Beitrag über die Stellungnahme der Gesellschaft zu Evolution und Kreationismus aus der letzten Ausgabe. Dieses Mal berichtet Felix Engel von der Tagung der American Anthropological Association in Montreal. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Berichte von Tagungen und Forschungsereignissen aus anderen deutschsprachigen Standorten des Faches Anthropologie. Der Newsletter kann im [Internetauftritt der GfA](#) heruntergeladen werden. Dort besteht auch Zugriff auf das Archiv der vorhergegangenen Ausgaben.

<12. Dezember 2011>

### Tagungsbericht AAA Montreal 2011

[Felix Engel](#) besuchte vom 16. bis 20. November die 110. Jahrestagung der American Anthropological Association (AAA) in Montréal (Kanada). Dort stellte er sein [Dissertationsthema](#) in der Sitzung "Body Parts and Parts of Bodies: The Traces of Violence in Cultures in Conflict" vor. Seinen Bericht über diese Veranstaltung, weitere Aspekte der Anthropologie bewaffneter Konflikte sowie die Tagung im Großen und Ganzen können Sie auf [L.I.S.A.](#), dem Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung, nachlesen.

<28. November 2011>

### Tagungsbericht "Kriegerische Konflikte"

Am 5. und 6. Okt. 2011 tagte die AG Spätantike und Frühmittelalter im Rahmen des 7. Archäologiekongresses in Bremen zum Thema "Rauben, Plündern, Morden - Nachweis von Zerstörung und kriegerischer Gewalt im archäologischen Befund". [Felix Engel](#) stellte Zwischenergebnisse seiner Promotionsarbeit zu Spuren bewaffneter Konflikte auf dem Gräberfeld Lauchheim-Wasserfurche vor. Sein [Tagungsbericht](#) kann auf [L.I.S.A.](#), der Online-Plattform der Gerda Henkel Stiftung, gelesen werden.

<13. Oktober 2011>

### Newsletter 2011/3 des wissenschaftlichen Nachwuchses erschienen

Die Gesellschaft für Anthropologie (GfA) hat soeben die dritte Ausgabe ihres Newsletters für den wissenschaftlichen Nachwuchs im laufenden Jahrgang herausgebracht. Freiburg ist darin durch [Felix Engel](#) vertreten, welcher Überlegungen zu einer Erklärung über Kreationismus anstellt, welche die Gesellschaft unlängst herausgegeben hat. Der Newsletter kann im [Internetauftritt der GfA](#) heruntergeladen werden. Dort besteht auch Zugriff auf das Archiv der vorhergegangenen Ausgaben.

<30. August 2011>

### Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2011/2012

Im Wintersemester 2011/12 bietet die Anthropologie Freiburg das Modul "Einführung in die Geometrische Morphometrie" mit folgenden Lehrveranstaltungen an:

Vorlesung: Moderne und historische Bevölkerungen Hauptseminar mit begleitender Vorlesung: Geometrische Morphometrie

Das Modul kann von Studierenden der Biologie als fachfremdes Profilmodul belegt werden. Weitere Einzelheiten zu den Lehrveranstaltungen finden Sie [hier](#) oder im universitären Vorlesungsverzeichnis zum [Wintersemester 2011/2012](#).

<08. August 2011>

### Alexander Ecker Sammlung

Das Archiv der Universität Freiburg beherbergt eine der bedeutenden anthropologischen Sammlungen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, die von Alexander Ecker und seinen Nachfolgern zusammengetragen wurde (siehe Abschnitt [Forschung](#)). Gerade ist ein Beitrag von Forschenden der Anthropologie Freiburg erschienen, in dem sie die Geschichte der Sammlungsobjekte und ihrer Beschaffung untersuchen. Der Beitrag ist im Sammelband "Archaeobiodiversity: A European Perspective" erschienen (siehe unsere Publikationsliste).

<24. Mai 2011>

### Perinatale Risikostrukturen

Im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojektes untersucht die Anthropologie Freiburg Daten von Müttern und ihren Neugeborenen (sog. Perinataldaten), um ein besseres Verständnis von Geburtsrisiken zu erlangen. [Ines Wlosnewski](#) führt diese Analysen im wesentlichen durch und stellt das Projekt in der Rubrik [Forschung](#) vor.

<23. Mai 2011>

### Schwertgräber von Zuchering-Ost

Prof. Dr. Ursula Wittwer-Backofen ist Mitautorin des Zeitschriftenartikels

[Schwertgrab = Mehrfachbestattung? Zur archäo-anthropologischen Auswertung der Schwertgräber von Zuchering-Ost \(Stadt Ingolstadt\)](#)

, der gerade in Band 86, Heft 1, der Praehistorischen Zeitung erschienen ist. Marina Krapf hat diese Bestattungen im Rahmen ihrer Dissertation analysiert. Dabei wurde auch Leichenbrand aus 38 Grabbefunden an der Anthropologie Freiburg untersucht. In ihrem Beitrag diskutieren die Autorinnen mögliche Zusammenhänge zwischen Schwertern als Grabbeigaben und Mehrfachbestattungen.

<23. Mai 2011>

### Newsletter 2011/2 des Wissenschaftlichen Nachwuchses erschienen

# Newsletter

für den wissenschaftlichen  
Nachwuchs der Anthropologie

Der wissenschaftliche Nachwuchs innerhalb der Gesellschaft für Anthropologie (GfA) bringt alle Vierteljahre einen Newsletter heraus. Gerade ist die zweite Ausgabe für das Jahr 2011 erschienen. Darin sind auch drei Beiträge von Mitgliedern der Anthropologie Freiburg über den Besuch der 80. Jahrestagung der American Association of Physical Anthropology (AAPA) im April in Minneapolis zu finden. Der aktuelle Newsletter kann von der Website der GfA heruntergeladen werden.

-> [Zugang zum Newsletter des wissenschaftlichen Nachwuchses der GfA](#)

Dort gibt es auch ein Archiv der früheren Ausgaben.

<17.05.2011>

## **Anthropologie Freiburg auf der AAPA-Tagung in Minneapolis**

Forschende der Anthropologie Freiburg werden auf der 80. Jahrestagung der American Association of Physical Anthropologists vom 12. bis 16. April 2011 in Minneapolis (Minnesota, USA) mit folgenden Beiträgen vertreten sein:

SA 16. April 2011

Session 39 - Skeletal Biology/Bioarchaeology: Methods

10:30 - 11:00 und 14:30 - 15:00 Uhr  
Melanie Künzie, Ursula Wittwer-Bockhof  
Basics in Paleodemography: Age-at-death Distribution of the Early Medieval Skeletal Sample of Lauchheim by the Complex Method and Tooth Cementum Annulation

Session 47 - Bioarchaeology: Sexual Dimorphism, Variation and Activity

16:00 Uhr  
Stefan Schlager, Marc Metzger  
Direction and Intensity of Sexual Dimorphism in European and Chinese Mandibles' Outer Contour

Das gesamte Tagungsprogramm sowie Zusammenfassungen der Beiträge können im [Internetauftritt der American Association of Physical Anthropologists](#) heruntergeladen werden.

<11.03.2011>

## **Rezension "The Neolithic Demographic Transition"**

2008 publizierten Prof. Dr. Ursula Wittwer-Backofen und Nicolas Tomo den Beitrag "From Health to Civilization Stress? In search for Traces of a Health Transition in European Neolithic" im Sammelband "The Neolithic demographic transition and its consequences". Im Oktober 2010 erschien eine Rezension des Bandes im [American Journal of Physical Anthropology 143\(2\), S. 327](#) (DOI: 10.1002/ajpa.21324).

<aktualisiert am 15.05.2011>

**2010**

### Ringvorlesung Biologie Freiburg

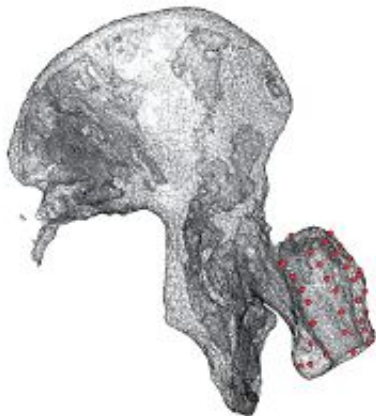
Im Wintersemester 2010/11 veranstaltet die Biologische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg wieder eine Ringvorlesung mit Vorträgen aus vielfältigen Fachrichtungen. Die Veranstaltung steht dieses Mal unter dem Titel Biologie des Menschen und wartet mit zahlreichen Bezügen zur Biologischen Anthropologie auf. Unter anderem spricht Prof. Dr. Ursula Wittwer-Backofen im Oktober über biologische Beiträge zur historischen Anthropologie und im Januar ist Prof. Dr. Friedemann Schrenk von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft Frankfurt zu Gast (siehe auch die Rubrik [Termine](#)).

[RingvorlesungBio201011](#) (NaN KB)

<29.09.2010>

### Kongressband 4. GfA-Nachwuchskongress

PROCEEDINGS OF THE 4TH MEETING  
OF JUNIOR SCIENTISTS  
IN ANTHROPOLOGY



BEITRÄGE ZUM 4. KONGRESS  
DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES  
DER ANTHROPOLOGIE

Freiburg im Breisgau 25. bis 28. März 2010

Vom 25. bis zum 28. März 2010 fand in Freiburg der 4. Kongress des wissenschaftlichen Nachwuchses der Anthropologie statt, der im Rahmen der Gesellschaft für Anthropologie (GfA) alle zwei Jahre ausgerichtet wird. Nun sind Beiträge zu dieser Tagung in einem Sammelband erschienen:

Beiträge zum 4. Kongress des wissenschaftlichen Nachwuchses der Anthropologie Proceedings of the 4th Meeting of Junior Scientists in Anthropology

Der Band kann kostenlos vom Dokumentenserver  
[FreiDok](#)  
der Universitätsbibliothek Freiburg heruntergeladen werden:

<http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/7603/>

Weitere Informationen über den 4. Kongress des wissenschaftlichen Nachwuchses der Anthropologie und den Kongressband gibt es auf der Kongresswebsite:

<http://omnibus.uni-freiburg.de/~fe7/Nachwuchskongress2010/de/Start/Start.html>

### **Vortrag Christiane Scheffler**

In Verbindung mit dem Hauptseminar "Anthropometrie" im Sommersemester 2010 lud die Anthropologie Freiburg zu einem öffentlichen Vortrag von Dr. Christiane Scheffler aus Potsdam ein. Die Referentin forscht zu Wachstum und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie angewandten ergonomischen Fragestellungen.

Dr. Christiane Scheffler, Institut für Biochemie und Biologie der Universität Potsdam

Anthropometrie - Von der Datensammlung zur Anwendung

DI 6. Juli 2010, 18:15 Uhr Seminarraum der Anthropologie Freiburg Hebelstraße 29, Raum 01 002

### **Neue Richtlinien für schriftliche Studienleistungen**

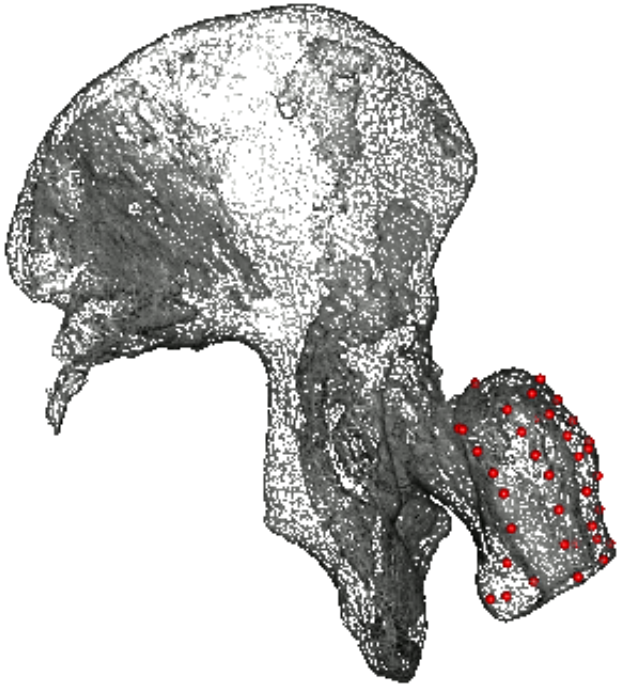
Die Anleitung zur Anfertigung von Hausarbeiten, Praktikumsprotokollen und anderer in Lehrveranstaltungen der Anthropologie Freiburg geforderter Dokumente ist überarbeitet worden. Außerdem muss mit dem Sommersemester 2010 eine schriftliche Erklärung abgegeben werden, dass solche Arbeiten selbstständig erstellt worden sind. Beide Dokumente können ab sofort in der Rubrik "[Studium](#)" heruntergeladen werden.

### **Freiburger Forschung auf neuem Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung**

Die  
[Gerda Henkel Stiftung](#)  
fördert seit 2007 das prähistorisch-anthropologische Dissertationsprojekt "[Spuren bewaffneter Konflikte](#)" der Anthropologie Freiburg. Im Februar hat die Stiftung nun ein wissenschaftliches Internetportal gestartet, das die Stiftungsarbeit transparenter machen und als Diskussionsplattform dienen soll.

**L.I.S.A.** DAS WISSENSCHAFTSPORTAL  
DER GERDA HENKEL STIFTUNG

Neben Projektbeschreibungen gibt es aktuelle Beiträge wie Tagungsankündigungen und -berichte, Ausstellungsbesprechungen, Buchrezensionen u.v.a.m. Das Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung finden Sie unter  
[www.lisa.gerda-henkel-stiftung.de](http://www.lisa.gerda-henkel-stiftung.de)



Vom 25. bis zum 28. März 2010 hat in Freiburg der 4. Kongress für den Nachwuchs der Anthropologie stattgefunden. Das Organisationskomitee aus den Reihen der Anthropologie Freiburg dankt allen Teilnehmenden, eingeladenen Referierenden, Sponsoren und sonstigen Unterstützenden für dieses durchweg spannende Treffen.

Auf der [Kongresswebsite](#) sind nach wie vor alle Informationen erhältlich. Mittlerweile gibt es dort auch Bilder vom Treffen.



Die Anthropologie Freiburg verfügt nun über eine Kopie der bekanntesten Dame der menschlichen Stammesgeschichtslinie, "Lucy". Das Skelett dieses weiblichen Australopithecus afarensis, etwa 3,2 Mio. Jahre alt, wurde 1974 bei Afar in der Hadar-Region Äthiopiens gefunden. Es stellt einen der Schlüsselfunde um die Diskussion der frühen Formen des aufrechten Ganges dar. Die detailgetreue Kopie aller gefundenen Skeletteile ist in der Fossilvitrine in der 1. Etage ausgestellt, die während der Öffnungszeiten öffentlich zugänglich ist.

**2009**

### Science Days



Vom 15. bis zum 17. Oktober 2009 fanden im Europa Park Rust wieder die "

[Science Days](#)

" statt, bei denen sich wissenschaftliche und technische Einrichtungen Groß und Klein vorstellten. Auf Initiative von Alexandra Rüdell war erstmals auch die Anthropologie Freiburg mit dem Thema "Vom Baum auf den Boden - Die Evolution des Menschen" vertreten.

Sind Sie durch die Science Days auf unser Fach aufmerksam geworden? Eine kleine Nachlese finden Sie [hier](#).